

Slezak ist unverwüstlich!

Wieder werden 10.000 Exemplare aufgelegt!



LEO SLEZAK

Meine sämtlichen Werke

Der Wortbruch

Ungekürzte Sonderausgabe in einem Bande

Mit 33 Abbildungen · Leinenband RM 3.75

Gesamtauflage 140.000

Verlangen sie den neuen illustrierten Prospekt!

Ⓜ

Ⓢ

ERNST ROWOHLT VERLAG · BERLIN W50

Historische Bildkunde. Band 7

LEIF ØSTBY

DAS BILDNIS IN NORWEGEN

90 Seiten Text, 94 Abbildungen in Lichtdruck. Einbandentwurf v. Alfred Mahlau, Lübeck. Ballonleinen RM 8.80
Unter Förderung durch die Nordische Gesellschaft

In der norwegischen Kunst nimmt das Bildnis eine entscheidende Stellung ein. Aus der engen Stammverwandtschaft des behandelten Kulturkreises ist es verständlich, daß vielfach die gleichen Fragen auftreten wie in Deutschland. Der kleinere Maßstab gestattet einen klareren Überblick und erleichtert den Nachweis, in wie starkem Umfang die Bildnismalerei einen Spiegel der Nationalkultur eines Landes und der auf diese einwirkenden Kräften darstellt.

Leif Østby, Kunstrezensent der größten norw. Zeitung, hat die Geschichte der Bildnismalerei seines Vaterlandes für uns in deutscher Sprache geschrieben. Er behandelt die Kunst in ihrer ständigen lebendigen Beziehung zu den sozialen, geistigen, politischen und örtlichen Gegebenheiten der Zeiten, zeigt den starken Einfluß der Nachbarländer sowie die erstaunlich hohe Beteiligung der Kunstdilettanten, wie sie beispielsweise in dem schönen Selbstbildnis Fridtjof Nansens offensichtlich in Erscheinung tritt. Aus ihrer Herkunft, Umgebung u. Entwicklung heraus werden die eigenwilligen nordischen Künstlerpersönlichkeiten verständlich, während sie der ästhetisierenden Kunstbetrachtung immer Probleme bleiben würden.

Das Buch ist ein gewichtiger Beitrag zur Kunst- u. Kulturgeschichte Norwegens, zu den vielfachen wechselseitigen Kulturbeziehungen der Völker untereinander und zu den überhaupt noch kaum bearbeiteten Fragen der Kolonialgeschichte der nordeuropäischen Kunst u. Kultur, die hier in erheblicher Weise auch als gebender Teil hervortritt. Trotz ihrer großen Bedeutung ist über alle diese Gebiete in deutscher Sprache bisher so gut wie gar nichts veröffentlicht, sodaß das Buch mit einem breiten und vielseitigen Interesse rechnen darf.

Nicht zuletzt gewinnt es durch den umfangreichen Bilderteil, in dem uns viele der bekannten Vertreter Norwegens, Björnsson, Ibsen, Hamsun, um aus der neueren Zeit nur einige Namen zu nennen, in Gemälden ihrer Landsleute, die oftmals ihre persönlichen Freunde sind, entgegentreten.

Ⓜ

von Diepenbroick-Grüter & Schulz
Hamburg 24